

# Inhalt

Vorwort . . . . .	1
<b>KAPITEL 1 Die Methoden der genetischen Sprachforschung</b>	
Das Verfahren der genetischen Sprachforschung (Einführung) . . . . .	5
Die Technik genetisch-vergleichender Untersuchung . . . . .	25
Die objektive Grundlage der historisch-vergleichenden Methode . . . . .	25
Die Hauptverfahren historisch-vergleichender Forschung . . . . .	29
Die syntaktischen Rekonstruktionen . . . . .	37
Die Rekonstruktion alter Wortbedeutungen . . . . .	44
Das Ursprachenproblem . . . . .	50
Die Methoden der inneren Rekonstruktion . . . . .	64
Die quantitativen Methoden . . . . .	66
Die Verwendung typologischer Sprachbesonderheiten und sprachlicher Unversalien . . . . .	71
Die Einbeziehung weiterer Sprachen . . . . .	74
Die Verwendung von Methoden der Sprachgeographie . . . . .	77
Die Auswertung der Ortsnamenforschung . . . . .	78
<b>KAPITEL 2 Die Abgrenzung zwischen Synchronie und Diachronie. . .</b>	<b>82</b>
<b>KAPITEL 3 Sprachgeographische Forschungsmethoden</b>	
„Sprachgeographie“ und „areale Linguistik“ . . . . .	93
Aus der Geschichte der Sprachgeographie . . . . .	94
Die linguistischen Grundlagen der sprachgeographischen Methoden . . . . .	104
Die synchronischen Aspekte der Sprachgeographie . . . . .	107
Die Methoden der Dialektermittlung . . . . .	107
Die Ermittlung der Toponym- und Hydronymareale . . . . .	109
Die diachronischen Aspekte der Sprachgeographie . . . . .	110
Die Bestimmung der Innovationen und Archaismen . . . . .	110
Die Bestimmung der Ausbreitungszentren sprachlicher Erscheinungen . . . . .	115
Die Untersuchung der Erscheinungen sprachlicher Attraktion . . . . .	117
Die Bestimmung der Sprachbundareale . . . . .	119
Die Ermittlung von Einflüssen einer Substratsprache . . . . .	119
Probleme der historischen Dialektologie . . . . .	122
Die Bestimmung der Verbreitungsareale der Dialekte einer Ursprache . . . . .	122
Die Ermittlung der alten dialektalen Gliederung einer konkreten Sprache . . . . .	131

**KAPITEL 4 Die grundlegenden Prinzipien und Methoden struktureller Analyse**

Die strukturelle Sprachauffassung . . . . .	132
Die relevanten Merkmale der Laut- und Bedeutungssubstanz und die Arten ihres Ausdrucks . . . . .	135
Die Bestimmung der Grenzen zwischen den Struktureinheiten der Sprache . . . . .	145
Die funktionale Klassifizierung der Einheiten einer Sprache . . . . .	153
Die hierarchischen Beziehungen und die Methoden ihrer Bestimmung . . . . .	158
Die Wahl der Ausgangsform bei der Ableitung der morphologischen Einheiten der Sprache . . . . .	170

**KAPITEL 5 Die Methoden der Typologie**

Die sprachlichen Gleichartigkeiten und die Methoden ihrer Erforschung . . . . .	178
Der Vergleich als universelles linguistisches Verfahren . . . . .	182
Die Prinzipien der typologischen Analyse . . . . .	187

**KAPITEL 6 Der Zusammenhang zwischen der allgemeinen Methodologie der linguistischen Wissenschaft und den besonderen Methoden der linguistischen Forschung**

Der Begriff der allgemeinen Methodologie der Wissenschaft . . . . .	204
Die konkreten Forschungsmethoden und ihre Struktur . . . . .	204
Die Theorie der Methode . . . . .	207
Die linguistischen Grundlagen der Methode . . . . .	207
Das System der wissenschaftlichen Verfahren . . . . .	208
Die technischen Verfahren und Prozeduren . . . . .	211
Die Rolle des Gesichtspunkts in den linguistischen Untersuchungen . . . . .	212
Der Einfluß der Ansichten des Forschers auf die wissenschaftlichen Untersuchungsmethoden . . . . .	214
Zum Problem des Zusammenhangs zwischen marxistisch-dialektischer Methode und Einzelmethoden . . . . .	215
Typische Mängel bei der Anwendung linguistischer Methoden . . . . .	231
Unvollkommene theoretische Ausgangsthesen . . . . .	231
Ungereimtheiten und Widersprüche in den Hypothesen . . . . .	233
Verallgemeinerung eines Teils des Ganzen . . . . .	236
Kybernetisierung linguistischer Methoden . . . . .	239
Nicht gerechtfertigte Annahme einer Analogie . . . . .	241
Konventionalistisches Konzipieren der Realität sprachlicher Einheiten . . . . .	243
Das Verknüpfen von Fakten der Sprachgeschichte mit der Geschichte des Volkes, wenn wissenschaftlich begründete Methoden für eine solche Verknüpfung faktisch fehlen . . . . .	248
Falsche Wahl der Methode . . . . .	249
Ansetzen von Besonderheiten, die der Natur des Untersuchungsobjekts nicht eigentümlich sind . . . . .	250

<b>Literaturverzeichnis</b> . . . . .	<b>253</b>
Zu Kapitel 1 . . . . .	253
Zu Kapitel 2 . . . . .	259
Zu Kapitel 3 . . . . .	260
Zu Kapitel 4 . . . . .	262
Zu Kapitel 5 . . . . .	266
Zu Kapitel 6 . . . . .	269
Personenregister . . . . .	273
Register der in den Bänden I bis III erwähnten Sprachen . . . . .	277
Sachregister zu den Bänden I bis III . . . . .	284
Druckfehlerberichtigung zu Band II . . . . .	296

Das Kapitel 1 ist von Günter Feudel, das Vorwort und die Kapitel 2 bis 6 sind von Hans Zikmund übersetzt worden. Hans Zikmund hat auch das Literaturverzeichnis und die Register dieses Bandes zusammengestellt.